Schachclub von 1871 des Bildungsvereins von 1845.

Böhmkenstr. 4. Spielabend: Dienstag, Spiel- u. Unterrichtsabend: Montag. Korrespondenz erbeten an den Schriftführer Ernst Siemers, Böhmkenstr. 4.

Eilbecker Schachklub.

Klublokal: Restaurant zum Rosengarten, Wandsbekerchaussee 7; Spielabend jeden Sonnabend ab 8 Uhr. Sonntags freier Schachverkehr. Anfänger können taugentlich das Schachspiel erlernen. Gäste stets willkommen. Anmeldungen und Briefsendungen sind an den Schriftführer Egon Hamer, Friedrichsbergerstr. 75/77 zu senden.

Eimsbütteler Schachklub.

Gegr. 15. Sept. 1896. Klublokal: Restaurant Remi Guilliams, Weidenstieg 6. Spielabende: jeden Donnerstag 8 $\frac{1}{2}$. Der aus 60 Mitgliedern bestehende Klub gehört dem Deutschen und dem Niederelbischen Schachbund an. Gäste sind stets willkommen. Anmeldungen zur Aufnahme beim Vorsitzenden. Vorstand: Carl Bernh. Schmidt, Im Geholz 3, I. Vors.: G. Wittkugel, Altona, Langenfelderstr. 85, 2. Vors.: Ad. Köber, Längenstr. 65, Schriftf.: A. Carstens, Eichenstr. 92, Rechnungs-: B. Stüd, Langestr. 38, Bibliothekar: H. Treinat, Alardustr. 7, Spielwart.

Hamburger Schachklub.

Gründer und ältester Schachklub im Norden Deutschlands. Spielabend Dienst. von 8 $\frac{1}{2}$ ab im Patriotischen Gebäude (Trostrücke). Freunde und Gäste sind stets willkommen. Vorstand: Walter Robinow, Abteistr. 23, Vors.: James Frankfurter, Brahmallee 11, Schriftf.: Heinr. C. Fischer, Lessingstr. 22, Kassierer: R. Crusemann, Lübeckerstr. 59, Spielwart: Joh. Horst, Hansaplatz 8, Bibliothekar. Anmeldungen zur Aufnahme sind persönlich im Klublokal oder schriftlich an ein Mitglied des Vorstandes zu stellen. Briefsendungen an den Schriftführer zu senden.

Schachklub St. Georg von 1898.

(Mitglied des Niederelbischen und des deutschen Schachbundes). Spielabende jeden Sonnabend im Vereinslokale Kirchenallee 53, abends 8 Uhr. Gäste stets willkommen.

Schachverein Palamedes von 1881.

Der Verein bezweckt die Pflege, Förderung und Verbreitung des Schachspiels durch Einzelspiele, gemeinschaftliche Studien und Turniere. Ferner wird seinen Mitgliedern Gelegenheit gegeben, sich durch freie Benutzung der Bibliothek, praktisch und theoretisch im Schachspiel auszubilden. Vors.: Wilm. Suhr, St. Georgs-Strasse 5, Hs. 9. Vereinslokal: Kaiser Wilhelm-Str. 21 b. Paulsen. Spielabende: Dienstags.

Hamburger Schachheim.

Café Kaisergalerie, G. Bleichen 25. Täglicher Schachverkehr von 2-12 Uhr Nachm. Gäste willkommen.

Vereine ehemaliger Schüler und Schülerinnen.**Passmann-Vereinigung von 1862.**

Vors.: C. Florin, ☉ I, 8578, Colonnaden 43.

Verein Ehemaliger Realgymnasiasten.

Aufgenommen werden ehemalige Schüler des Realgymnasiums des Johannums, die dort die Einjährigprüfung bestanden und vor dem Abiturium die Schule verlassen haben. *Hoch-Verein*. Vors.: Henry Föhr, Uferstr. 22, Schriftf.: Rodolph Ricker, Ausschlagallee 9, Kassenwart: Eduard Sonntag, Arrdtstr. 17. Versammlungen jeden ersten Sonnabend im Monat, Unterhaltungsabend jeden 3. Freit. im Monat im Vereinslokal: Arkaden Restaurant, Alsterarkaden 15.

Rumbaum-Verein von 1891.

1. Vors.: G. Haake, Kohlhöfen 42, ☉ III, 7827. Vereinslokal: Bäckerei-Anstalt Holstenweg 19, Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat, Abends 9 Uhr.

Verbindung ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815.

Gegr. 22. März 1899. Bezweckt die Herstellung und Aufrechterhaltung eines freundschaftlichen Verkehrs. Jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat freundschaftl. Zusammenkünfte. Schriftf. Mitteilungen an den 1. Vors. Max Schubart, Hamburg 4, Eimsbüttelerstr. 44, III. Vereinslokal: Victoria-Restaurant, Eimsbüttelerstrasse 25.

Verein früherer Bieberschüler zu Hamburg.

1. Vors.: Aug. Hassler, Holweg 96, Schriftf.: Erich Brandt, Neubertstr. 30.

„St. Jacobi-Bund“**Verein ehem. St. Jacobi-Kirchenschüler. Gegründet 1900.**

Der Verein bezweckt, die ehemaligen Schüler der St. Jacobi-Kirchenschule durch freundschaftliche und gesellige Zusammenkünfte wieder zu vereinigen. Mitglied des Vereins kann jeder ehem. Schüler der St. Jacobi-Kirchenschule werden. Versammlung jeden 1. Sonnabend im Monat im Vereinslokal „Carl Baus Gesellschaftshaus“ Besenbinderhof 10. Vorstand: Max Knoop, Hammersteindamm 66, Ad. Schneemann, Eppendorferweg 148, Hugo Feldt, Süderstr. 162, Carl Hohl, Albertstr. 19.

Verein ehemaliger St. Nikolai-Kirchenschüler zu Hamburg von 1901.

Gegr. 24. Febr. 1901. Hauptzweck: Aufrechterhaltung des freundschaftlichen Verkehrs ehem. Schüler durch gesellige Zusammenkünfte, sowie Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder, durch die in dem Verein errichtete Unterstützungskasse. 1. Vors.: Otto Schalmeyer jr., Wendenstr. 297, Hochp. Derselbe nimmt Anmeldungen zur Aufnahme neuer Mitglieder entgegen.

Verein ehem. Schüler der Ober-Realschule und Realschule in Eimsbüttel.

Gegr. 1896. 1. Vors. Walter Oertel, Lappenbergallee 24, I. Schriftf.: A. Lehner, Weidenallee 4. Versammlung jeden 1. Sonnabend im Monat, Eimsbüttelerchaussee 17.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule in Eppendorf.

Der Verein bezweckt die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit der ehemaligen Schüler der Realschule in Eppendorf. Zuschriften sind an das Vereinslokal: Georg Nobiling, Eppendorferlandstr. 36, zu richten.

Verein ehemaliger Schüler der Ober-Realschule in St. Georgs.

Ehrenvorsitzender: Direktor Prof. Dr. F. Bohnerl, Vorsitzende: 1. Vors.: Herrn. Wasserthal, Marienbaderstr. 35, III, 2. Vors.: Hugo Griem, I. Schriftf.: Edm. Müller, Fuhlsbüttel, Erdkampsweg 38, II. Schriftf.: Hugo Clasen, Kassierer: Hans Hagen, Hamburgstr. 58, II.

Der Verein bezweckt: Aufrechterhaltung der alten freundschaftlichen Beziehungen unter einander und zur Schule nach Verlassen derselben. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule v. d. Lubeckerthor,

gegr. 1908. Zweck: Erhaltung und Förderung der Freundschaft unter den ehem. Schülern dieser Schule. Mitglied kann jeder ehem. Schüler der Realschule v. d. L. werden, wenn seine Aufnahme von den Vereinsmitgliedern genehmigt worden. Versammlung jeden zweiten Sonnabend im Monat 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends im Vereinslokal: Lubeckerstr. 1. Anmeldungen sowie nähere Auskunft beim 1. Vors. R. Deizme, Oben-Borgfelde 57, P.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule St. Pauli.

(gegr. 4. Febr. 1893)

Zuschriften an den 1. Vors. Hans Hüttmann, Wandsbekerchaussee 122. Vereinslokal: Restaurant Dornbusch, Dornbusch 12.

Verein ehemaliger Schüler vom Steinhauerdamm.

Gegr. 5. März 1904. Zweck: Herbeiführung eines festen Zusammenschlusses der ehemaligen Schüler der Schule am Steinhauerdamm. Versammlungen finden am zweiten Donnerst. eines jeden Monats im Vereinslokal Lubeckerstr. 11 statt. Vors. C. Conte junr., Ottostr. 12.

Verein ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815.

(Siehe unter Wohltätigkeitsvereine.)

Verein ehemaliger Schüler der Talmud Tora-Schule zu Hamburg.

Gegr. 1898. 1. Vors.: Dr. R. Cohen, Büchstr. 7, 2. Vors.: Dr. G. Lanzkron, Zeughausmarkt 35, Schatzmeister Paul Mark, Isestr. 89, I. Schriftf.: Jul. Behrend, alter Steinweg 1, II. Schriftf.: Alfr. Behrens, Rutschbahn 34.

Die bösen Euben**früher Verein ehemaliger Volksschüler, gegr. 1893.**

St. Pauli, Eimsbüttel. 1. Vorsitz. Johannes Bull, Schanzenstr. 41, I. Kassierer Heinr. Harms, Schulweg 39. Versammlungen jeden 1. Sonnabend im Monat, 9 Uhr im Adler-Hotel, Schanzenstr. 24.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Ober-Realschule v. d. Holstenthore.

Vors.: Richard Isterling, Brodschranzen 15. Etwaige Zuschriften sind an ihn zu richten. Versammlung jeden 2. und 4. Dienst. im Monat im Restaurant Dovenhof, Eduard Künzel, Brandstwie.

Vereinigung ehemaliger Abiturienten des Realgymnasiums des Johannums zu Hamburg.

Vors.: Dr. phil. O. Steinhaus, Mundsburgerdamm 48, stellvertr. Vors.: Rechtsanwalt A. E. Wallenstein, Schwanenwik 24. Kassenerführer: Prof. Dr. phil. Richard Schütt, Papenhuderstr. 8, I. Schriftf.: Dr. W. Oberdorfer, Frienkamp 8, II. 2. Schriftf.: Brandmeister Dipl.-Ing. Otto Sander, Feuerwache Freidgrabenstr. 1, Beis.: Dr. phil. Rich. Ohnsorg, Hartwienstr. 6, II. Beis.: Dr. J. Empson, Feuerwache Bachstr. Es wird gebeten, Zusendungen an den 1. Schriftführer zu richten.

Vereinigung ehemaliger Eilbecker Realschüler,

gegr. am 6. Okt. 1900. Ehren-Vorsitz. Prof. Dr. Fr. Zschech, ehem. Direktor der Eilbecker Realschule. 1. Vorsitz. Emil Buhr, Tribünenweg 24, an welchen sämtliche Zuschriften zu richten sind. Versammlung jeden 2. Sonnabend im Monat. Vereinslokal Lubeckerstr. 1.

Verein ehem. Schüler der Volksschule „Osterstrasse“ Hamburg-Eimsbüttel.

Gegründet am 2. März 1907. Zweck: Herbeiführung und Aufrechterhaltung geselliger und freundschaftlicher Beziehungen unter den früheren Schülern der Volksschule Osterstrasse. Versammlung an jedem ersten Mittwoch im Monat, abends 9 Uhr, Eimsbüttelerchaussee 87, Winter's Gesellschaftshaus, Vorsitzender: H. Lüth, Schulweg 16, I. Schriftführer: E. Fabel, Agathenstr. 2, III. Kassenwart: K. Stöffen, Heussweg 79, II.

Verein Uhlenhorst, von 1899.

Ehrenvors.: Prof. Dr. Böhme, Mitgliederzahl ca. 95. Nimmt Mitglieder aller Berufe auf, die die Ober- u. Realschule auf der Uhlenhorst besucht und das Einj.-Examen bestanden haben. Versammelt alle 14 Tage Sonnab. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, deren Mittelpunkt Vorträge bilden. Anträge auf Aufnahme, Zuschriften sind u. a. zu richten ans Vereinslokal Restaurant „zur Schwanebucht“, Barcastr. 12.

Verein ehemaliger Schüler der Dr. Wichard Lange'schen Realschule, o. V.

Zweck: freundschaftliche Beziehungen seiner Mitglieder zu pflegen und zu fördern. 1. Vors.: Curt Rabe, Bohnenstr. 4, I., I. Schriftf.: Ernst Hummel, Othmarschen, Gottorpstr. 10.

Verein ehemaliger Schülerinnen der Dr. J. Loewenbergschen Höheren Mädchenschule, Hamburg, o. V.

Vorsitzende: Frau Paula Franck geb. Polack, Grindelberg 36, Schriftführerin: Fräul. Selma Marcus, Grindelhof 8.

Sparvereine.**Sparklub Friede von 1889.**

Zweck: Sparen und Geselligkeit zu pflegen. 1. Vors.: Aug. Arnold, Rosenstr. 52. Schriftf.: Theodor Lüth, Spersort 8. Hauptkassierer: A. Lilienwald, Hütten 111. Versammlung jeden zweiten Dienst. im Monat. Vereinslokal: Harmonia-Gesellschaftshaus, hohe Bleichen 30. Mitglieder 500.

Spar- und Gesellschaftsverein „Malengrün von 1900“.

Zweck: Wöchentliche Spareinlagen der Mitglieder durch Bezirkskassierer einzukassieren, welche zu Weihnachten zur Auszahlung gelangen. Vorsitz.: Ph. Viernickel, Rosenstr. 43, IV. Schriftf.: A. Fankhauser, Messberg 27, II, I. Kassierer: C. Voigt, Brennerstr. 11, I., Mitglieder: ca. 600. Versammlung jeden zweiten Donnerst. im Monat. Vereinslokal: Gossow's Gesellschaftshaus, Schenburgerstrasse 14.

Spar- und Gesellschaftsverein „Frisch Auf“ von 1902.

Zweck: 1. seine Mitglieder zu wöchentlichen Spareinlagen anzuhalten, die alljährlich zu Weihnachten wieder ausbezahlt werden, 2. durch Veranstaltung von Festlichkeiten, Unterhaltungsabenden, Vorträgen etc. die Geselligkeit unter den Mitgliedern zu pflegen. Vors.: Hans Oppermann, Eppendorferweg 258, I. Schriftwart: C. Helmke, Lastropweg 28, I. Kassenwart: Ed. Biesewitz, Torquistorf 7.